

2011

Lehrabschlussprüfungen
**Dentalassistentinnen/
Dentalassistenten**

BERUFSKENNTNISSE
Allgemeine Berufskunde
schriftlich

Pos. 2

EXPERTENVORLAGE

Zeit 60 Minuten für 32 Fragen

Bewertung Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Sinngemässe Antworten sind als richtig zu werten. Bei mehreren Antworten auf eine Frage ist die Reihenfolge der Antworten für die Bewertung ohne Bedeutung. Die exakte wörtliche Wiedergabe eines Lehrmittelinhaltes wird nicht verlangt. Dies ist aufgrund der unterschiedlichen Lehrmittel auch nicht möglich.

Hilfsmittel Die Kandidatin/der Kandidat darf **keine** Hilfsmittel verwenden.


Notenskala **Maximale Punktezah: 71**

67,5	-	71,0	Punkte = Note 6
60,5	-	67,0	Punkte = Note 5,5
53,5	-	60,0	Punkte = Note 5
46,5	-	53,0	Punkte = Note 4,5
39,5	-	46,0	Punkte = Note 4
32,0	-	39,0	Punkte = Note 3,5
25,0	-	31,5	Punkte = Note 3
18,0	-	24,5	Punkte = Note 2,5
11,0	-	17,5	Punkte = Note 2
4,0	-	10,5	Punkte = Note 1,5
0	-	3,5	Punkte = Note 1

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen **nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.



Erarbeitet durch: Kommission <Praxisteam> der SSO
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

Allgemeine Berufskunde																		
<p>Aufgabe 1 „Notfallsituation“</p> <p>Ein weinendes ängstliches Kind kommt nach einem Sturz mit dem Velo als Notfallpatient in die Praxis. Der Zahnarzt beauftragt die Assistentin, ein Röntgenbild anzufertigen. Zählen Sie vier Massnahmen auf, wie Sie die Angst beim Kind reduzieren können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruhe bewahren • genaue Erklärungen abgeben • einfache Wortwahl • genügend Zeit reservieren. <p><i>(Sinngemässe Antworten sind richtig.)</i></p>		2																
<p>Aufgabe 2 „Kommunikation“</p> <p>a) Was versteht man generell unter dem Begriff Kommunikation?</p> <p>Verständigung zwischen Sender und Empfänger</p> <p>b) Die Lernende steht mit dem Patienten an der Rezeption, um mit ihm einen neuen Termin zu vereinbaren. Alle Vorschläge passen dem Patienten nicht. Nun wird sie ungeduldig und klopft mit dem Fuss nervös auf den Boden. Um welche Kommunikationsform handelt es sich bei diesem Beispiel?</p> <p>Nonverbale Kommunikation</p>		1																
<p>Aufgabe 3 „Anamnese“</p> <p>Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Die Anamnese gibt Aufschluss über die Personalien des Patienten.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Die Anamnese muss in regelmässigen Abständen kontrolliert oder neu ausgefüllt werden.</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Die Anamnese beschreibt den Behandlungsablauf.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Unter Anamnese versteht man den Therapieverlauf.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	a) Die Anamnese gibt Aufschluss über die Personalien des Patienten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	b) Die Anamnese muss in regelmässigen Abständen kontrolliert oder neu ausgefüllt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) Die Anamnese beschreibt den Behandlungsablauf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	d) Unter Anamnese versteht man den Therapieverlauf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
	richtig	falsch																
a) Die Anamnese gibt Aufschluss über die Personalien des Patienten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																
b) Die Anamnese muss in regelmässigen Abständen kontrolliert oder neu ausgefüllt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
c) Die Anamnese beschreibt den Behandlungsablauf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																
d) Unter Anamnese versteht man den Therapieverlauf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																
Übertrag		6																

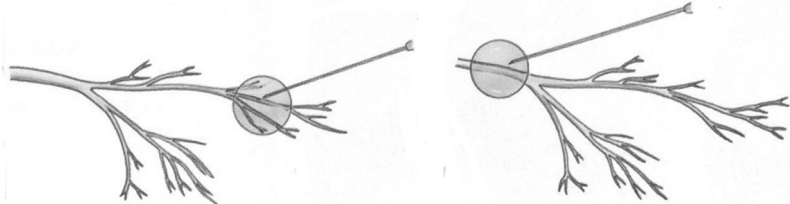
	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	6	
Hygiene		
Aufgabe 4 „Hygienemassnahmen“		
a) Welche Infektionsart zeigt Ihnen dieses Bild? Tröpfcheninfektion	1	
		
b) Wie schützen Sie sich am Patientenstuhl im Praxisalltag gegenüber Infektionen? Mundschutz, Brille (Gesichtsschutz), Handschuhe, alles richtig = 1Punkt	1	
c) Welche Wirkung haben diese Hygienemassnahmen? Schutzmauer (Sinngemässe Antworten sind richtig.)	1	
Aufgabe 5 „Instrumentenaufbewahrung“		
Nennen Sie drei Vorschriften für die sterile Instrumentenaufbewahrung.		
<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente in Folienbeutel/Tray verpacken • beschriften mit Datum/Initialen • während 1-3 Monaten kühl und trocken lagern. 	3	
Übertrag	12	



		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Übertrag		12																					
<p>Aufgabe 6 „Hygienezonen“</p> <p>Sie verarbeiten kontaminierte Instrumente.</p> <p>a) In welcher Zone befinden Sie sich? (keine Farbangaben) Infektiöse Zone oder kontaminierte Zone</p> <p>b) Welche Aufgabe hat diese Zone? Desinfektion und Reinigung</p> <p>c) Welche Gefahr beinhaltet diese Zone? Infektion</p> <p>(Sinngemässe Antworten sind richtig.)</p>		1																					
		1																					
		1																					
<p>Aufgabe 7 „Entsorgung“</p> <p>Praxisabfälle werden unterschiedlich entsorgt. Kreuzen Sie in der Tabelle an, wo die aufgeführten Abfälle entsorgt werden.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Praxisabfälle</th> <th>Haushaltkehrricht</th> <th>Sonderabfall</th> <th>Recycling</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Amalgamzahn</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>blutige Tupfer</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Carpulen</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Skalpell-Klingen</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Praxisabfälle	Haushaltkehrricht	Sonderabfall	Recycling	Amalgamzahn			X	blutige Tupfer	X			Carpulen		X		Skalpell-Klingen		X		2	
Praxisabfälle	Haushaltkehrricht	Sonderabfall	Recycling																				
Amalgamzahn			X																				
blutige Tupfer	X																						
Carpulen		X																					
Skalpell-Klingen		X																					
<p>Aufgabe 8 „Sterilisation“</p> <p>Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">richtig</th> <th style="text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Der Autoklav sterilisiert mit erhitzter Luft.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>b) Im Autoklav darf nur demineralisiertes oder destilliertes Wasser verwendet werden.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Der Autoklav arbeitet mit höheren Temperaturen als der Chemiklav.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Der Autoklav tötet nur pathogene Mikroorganismen ab.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	a) Der Autoklav sterilisiert mit erhitzter Luft.	<input type="checkbox"/>	X	b) Im Autoklav darf nur demineralisiertes oder destilliertes Wasser verwendet werden.	X	<input type="checkbox"/>	c) Der Autoklav arbeitet mit höheren Temperaturen als der Chemiklav.	X	<input type="checkbox"/>	d) Der Autoklav tötet nur pathogene Mikroorganismen ab.	<input type="checkbox"/>	X	2						
	richtig	falsch																					
a) Der Autoklav sterilisiert mit erhitzter Luft.	<input type="checkbox"/>	X																					
b) Im Autoklav darf nur demineralisiertes oder destilliertes Wasser verwendet werden.	X	<input type="checkbox"/>																					
c) Der Autoklav arbeitet mit höheren Temperaturen als der Chemiklav.	X	<input type="checkbox"/>																					
d) Der Autoklav tötet nur pathogene Mikroorganismen ab.	<input type="checkbox"/>	X																					
Übertrag		19																					

	Anzahl Punkte																
	maximal	erreicht															
Übertrag	19																
Apparatekunde																	
<p>Aufgabe 9 „Bohrantriebe und Winkelstücke“</p> <p>Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Das rote Winkelstück eignet sich gut für eine Kronenpräparation.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Die Mikromotoren werden mit Haushaltsspannung betrieben.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Für hochoberflächige Arbeiten verwendet man das grüne Winkelstück.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Der Airotor (Turbine) ist geeignet für den Betrieb mit Präparationsdiamanten.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		richtig	falsch	a) Das rote Winkelstück eignet sich gut für eine Kronenpräparation.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) Die Mikromotoren werden mit Haushaltsspannung betrieben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	c) Für hochoberflächige Arbeiten verwendet man das grüne Winkelstück.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	d) Der Airotor (Turbine) ist geeignet für den Betrieb mit Präparationsdiamanten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
	richtig	falsch															
a) Das rote Winkelstück eignet sich gut für eine Kronenpräparation.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
b) Die Mikromotoren werden mit Haushaltsspannung betrieben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>															
c) Für hochoberflächige Arbeiten verwendet man das grüne Winkelstück.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>															
d) Der Airotor (Turbine) ist geeignet für den Betrieb mit Präparationsdiamanten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
<p>Aufgabe 10 „Gase“</p> <p>Was unternehmen Sie, wenn Sie morgens in die Praxis kommen und Gasgeruch feststellen? Beschreiben Sie die vier wichtigsten Massnahmen.</p> <p><i>Gasquelle ausschalten, Fenster öffnen, keine elektrischen Schalter betätigen, Feuerwehr benachrichtigen, Lift nicht benutzen.</i></p> <p><i>(Sinngemässe Antworten sind richtig.)</i></p>	2																
<p>Aufgabe 11 „Technische Versorgung“</p> <p>In jeder Zahnarztpraxis gehören zur technischen Versorgung ein Kompressor, ein Saugmotor und ein/mehrere Amalgamabscheider.</p> <p>Wozu benötigen wir diese Geräte?</p> <p>Kompressor: <i>Druckluft erzeugen</i></p> <p>Saugmotor: <i>Sog (Vakuum) für die Absauganlage</i></p> <p>Amalgamabscheider: <i>Amalgamreste auffangen</i></p>	1 1 1																
Übertrag	26																

		Anzahl Punkte																		
		maximal	erreicht																	
Übertrag		26																		
<p>Aufgabe 12 „Wartung der Übertragungsinstrumente“</p> <p>a) Die Abbildung zeigt Ihnen eine Möglichkeit der Wartung von Hand- und Winkelstücken.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Nennen Sie die drei Funktionen dieses Gerätes.</p> <p>Reinigung, Pflege, Desinfektion aussen und innen</p> <p>b) Was kann dieses Gerät im Vergleich zum oberen nicht?</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Desinfektion der Übertragungsinstrumente</p>				1,5																
<p>Aufgabe 13 „Polymerisationslampe“</p> <p>Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen zur Polymerisationslampe richtig oder falsch sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Sie erzeugt eine starke UV-Strahlung.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Die Lichtleiter können im Autoklaven sterilisiert werden.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Die Lichtleistung sollte regelmässig überprüft werden.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Sie funktioniert mit einer 24 Volt Glühlampe.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>					richtig	falsch	a) Sie erzeugt eine starke UV-Strahlung.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	b) Die Lichtleiter können im Autoklaven sterilisiert werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) Die Lichtleistung sollte regelmässig überprüft werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Sie funktioniert mit einer 24 Volt Glühlampe.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
	richtig	falsch																		
a) Sie erzeugt eine starke UV-Strahlung.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																		
b) Die Lichtleiter können im Autoklaven sterilisiert werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																		
c) Die Lichtleistung sollte regelmässig überprüft werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																		
d) Sie funktioniert mit einer 24 Volt Glühlampe.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																		
Übertrag		30																		

		Anzahl Punkte									
		maximal	erreicht								
Übertrag		30									
<p>Aufgabe 14 „Spezialköpfe“</p> <p>Spezialköpfe haben besondere Funktionen gegenüber allgemein gebräuchlichen Winkelstückköpfen.</p> <p>a) Beschreiben Sie den Bewegungsablauf des EVA-Winkelstückkopfes</p> <p style="padding-left: 20px;">Vor - und zurück Bewegungen</p> <p>b) Wann wird dieser Winkelstückkopf eingesetzt? Nennen Sie ein Beispiel.</p> <p style="padding-left: 20px;">Interdentale Füllungsrän­der polieren, Überschüsse entfernen</p> <p style="padding-left: 20px;">(Sinngemässe Antworten sind richtig.)</p>		1									
<p>Aufgabe 15 „Betriebsstoffe“</p> <p>In der Zahnarztpraxis werden verschiedene Betriebsstoffe benötigt wie z.B. Strom.</p> <p>Nennen Sie (ausser Strom) je einen Betriebsstoff zu den untenstehenden Beispielen:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 25%;">Autoklav</td> <td style="width: 25%;">Turbine</td> <td style="width: 25%;">Winkelstückpflegegerät</td> <td style="width: 25%;">Bunsenbrenner</td> </tr> <tr> <td>Wasser</td> <td>Druckluft</td> <td>Druckluft</td> <td>brennbares Gas</td> </tr> </table>		Autoklav	Turbine	Winkelstückpflegegerät	Bunsenbrenner	Wasser	Druckluft	Druckluft	brennbares Gas	2	
Autoklav	Turbine	Winkelstückpflegegerät	Bunsenbrenner								
Wasser	Druckluft	Druckluft	brennbares Gas								
<p>Aufgabe 16</p> <p>Kreuzen Sie an, welche Aussagekombination richtig ist.</p> <p>a) Ein Betriebsstoff des Chemiklavs ist Strom.</p> <p>b) Die Sterilisationszeit ist abhängig von der Höhe des Überdrucks.</p> <p>c) Der Autoklav muss wöchentlich auf seine Funktionstüchtigkeit geprüft werden.</p> <p>d) Die Sicherungen schützen vor überhitzten Stromleitungen.</p> <p>e) Die Mikromotoren werden mit Niederspannung betrieben.</p> <p>Richtig ist:</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> a+c+d</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> c+e</p> <p style="padding-left: 20px;"><input checked="" type="checkbox"/> a+b+d</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> b+d+e</p>		2									
Übertrag		36									


		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		36	
Material- und Medikamentenlehre			
Aufgabe 17 „Arzneimittelformen“ Zu welchen Arzneimittelformen gehören untenstehende Arzneimittel?		2	
Arzneimittel:	Arzneimittelform:		
Dragée	Feste Form		
Creme	Streichfähig / halbfeste Form		
Granulat	Feste Form		
Aerosole	Gasförmige Form		
Aufgabe 18 „Lokale Anästhesie“ a) Um welche Anästhesie - Art handelt es sich bei den untenstehenden Abbildungen?		2	
 <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <p>Infiltrationsanästhesie (Terminale-Anästhesie)</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Leitungsanästhesie</p> </div> </div>			
b) Nennen Sie zwei mögliche Komplikationen, die bei diesen Anästhesien auftreten können. Allergische Reaktion, Kollaps, Herz – Kreislaufstörungen (Sinngemässe Antworten sind richtig.)		1	
Übertrag		41	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		41	
<p>Aufgabe 19 „Narkose“</p> <p>a) Bei welchen Patienten wird in der Zahnmedizin eine Narkose angewendet? Nennen Sie zwei Möglichkeiten.</p> <p>Ängstliche Patienten, Behinderte, schwer behandelbare Patienten (Sinngemässe Antworten sind richtig.)</p> <p>b) Welche Wirkungen hat eine Narkose auf den Organismus? Nennen Sie zwei Wirkungen.</p> <p>Bewusstlosigkeit, Schmerzlosigkeit, Ausschaltung der Reflexe oder Muskeler schlaffung</p>		1	
		1	
<p>Aufgabe 20 „Vignetten“</p> <p>Arzneimittel sind bei der Swissmedic registriert und gekennzeichnet mit verschiedenen Vignetten.</p> <p>a) Was bedeuten diese Vignetten? b) Wo sind diese Medikamente erhältlich?</p> <p> a) Vignette A ist rezeptpflichtig b) in Apotheken erhältlich.</p> <p> a) Vignette D ohne Rezept b) in Apotheken oder Drogerien erhältlich.</p>		1	
		1	
Übertrag		45	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	45	
<p>Aufgabe 21 „Therapieformen“</p> <p>Eine Patientin kommt mit postoperativen Schmerzen in Ihre Praxis. Der Zahnarzt führt eine Wundbehandlung durch und gibt der Patientin Antibiotika und Schmerzmittel mit.</p> <p>Ordnen Sie die Medikamente den untenstehenden Therapieformen zu.</p> <p>Symptomatische Therapie Kausale Therapie</p> <p>Medikament: Schmerzmittel Medikament: Antibiotika</p>	2	
<p>Aufgabe 22</p> <p>Kreuzen Sie an, welche Aussagekombinationen richtig sind.</p> <p>a) Inhalation ist das Einatmen von flüssigen Stoffen.</p> <p>b) Ein Placebo ist ein Medikament mit geringer Wirkung.</p> <p>c) Die Dosierung eines Medikaments ist abhängig vom Körpergewicht.</p> <p>d) Beruhigungsmittel werden auch Tranquilizer genannt.</p> <p>e) Antibiotika sind auch in Drogerien erhältlich.</p> <p>Richtig sind: <input type="checkbox"/> a+c+e <input checked="" type="checkbox"/> c+d <input type="checkbox"/> b+e+d <input type="checkbox"/> c+a+d</p>	2	
<p>Aufgabe 23 „Nebenwirkung“</p> <p>Ein Patient erhält vom Zahnarzt eine Packung Antiphlogistika. Er nimmt die Medikamente nach Vorschrift des Zahnarztes. Am folgenden Tag klagt der Patient über Herzrasen und Schwindel.</p> <p>Um welche Art von Arzneimittelnebenwirkung handelt es sich?</p> <p>Toxische Reaktion</p>	2	
Übertrag	51	

		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
Übertrag		51																						
<p>Aufgabe 24 „Informationsbeilage der Medikamente“</p> <p>Nennen Sie vier Informationen, die Sie einer Medikamenten-Gebrauchsanweisung entnehmen können.</p> <p>Indikation, Kontraindikation, Nebenwirkungen, Inhaltsstoffe, Dosierung, Anwendung.</p> <p><i>(Sinngemässe Antworten sind richtig.)</i></p>		2																						
Prophylaxe																								
<p>Aufgabe 25 „Befund“</p> <p>a) Wie nennt man einen zahnmedizinischen Test, mit dem man den Gesundheitszustand der Gingiva feststellen kann?</p> <p>BOP (Bleeding on Probing), PBI (Papillenblutungsindex)</p> <p>b) Welches Instrument benötigt man, um den Test durchzuführen?</p> <p>Parodontalsonde</p>		1																						
<p>Aufgabe 26 „Fluoridierung“</p> <p>Kreuzen Sie die richtigen Fluoridierungsmassnahmen für die untenstehenden Mittel an.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Massnahme</th> <th>Individuelle Fluoridierung</th> <th>Kollektive Fluoridierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kochsalz</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Fluoridgelée</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Meeresfrüchte</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kaugummi</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Trinkwasser</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Fluoridieren in der Schule</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </tbody> </table>		Massnahme	Individuelle Fluoridierung	Kollektive Fluoridierung	Kochsalz		X	Fluoridgelée	X		Meeresfrüchte	X		Kaugummi	X		Trinkwasser		X	Fluoridieren in der Schule		X	3	
Massnahme	Individuelle Fluoridierung	Kollektive Fluoridierung																						
Kochsalz		X																						
Fluoridgelée	X																							
Meeresfrüchte	X																							
Kaugummi	X																							
Trinkwasser		X																						
Fluoridieren in der Schule		X																						
Übertrag		58																						

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		58																
<p>Aufgabe 27 „Schäden an der Zahnhartsubstanz“</p> <p>Sie sehen bei einer jungen Patientin säuregeschädigte Zähne.</p> <p>a) Wie nennt man diese Schäden? Erosionen</p> <p>b) Wie kann es zu solchen Schäden kommen? Nennen Sie zwei Ursachen. Erbrechen, saure Getränke, Zitrusfrüchte, süß-saure Nahrung (Sinngemässe Antworten sind richtig.)</p>		1	1															
<p>Aufgabe 28 „Wirkung der Fluoride“</p> <p>Kreuzen Sie an, welche Aussagekombination richtig ist.</p> <p>a) Fluoride hemmen den Bakterienstoffwechsel. b) Fluoride ersetzen die tägliche Interdentalreinigung. c) Fluoride fördern die Remineralisation. d) Fluoride erhöhen die Widerstandsfähigkeit gegenüber Säuren. e) Fluoride erhöhen die Säurelöslichkeit des Zahnschmelzes.</p> <p>Richtig sind: <input type="checkbox"/> a+b+e <input type="checkbox"/> b+d+e <input checked="" type="checkbox"/> a+c+d <input type="checkbox"/> c+d+e <input type="checkbox"/> Alle richtig</p>		2																
<p>Aufgabe 29 „Zahnbeläge“</p> <p>Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center;">richtig</th> <th style="text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plaque lässt sich nicht von der Zahnoberfläche absprayen.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Plaque kann eine Gingivitis auslösen.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Plaque ist die einzige Voraussetzung für die Entstehung von Karies.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Aus Materia Alba bildet sich mit der Zeit Zahnstein.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	Plaque lässt sich nicht von der Zahnoberfläche absprayen.	X	<input type="checkbox"/>	Plaque kann eine Gingivitis auslösen.	X	<input type="checkbox"/>	Plaque ist die einzige Voraussetzung für die Entstehung von Karies.	<input type="checkbox"/>	X	Aus Materia Alba bildet sich mit der Zeit Zahnstein.	<input type="checkbox"/>	X	2	
	richtig	falsch																
Plaque lässt sich nicht von der Zahnoberfläche absprayen.	X	<input type="checkbox"/>																
Plaque kann eine Gingivitis auslösen.	X	<input type="checkbox"/>																
Plaque ist die einzige Voraussetzung für die Entstehung von Karies.	<input type="checkbox"/>	X																
Aus Materia Alba bildet sich mit der Zeit Zahnstein.	<input type="checkbox"/>	X																
Übertrag		64																

				Anzahl Punkte																													
				maximal	erreicht																												
Übertrag				64																													
<p>Aufgabe 30 „Kariogene Wirkung der Lebensmittel“</p> <p>Sie kaufen Lebensmittel für das Mittagessen ein. Ordnen Sie die untenstehenden Lebensmittel ihrer kariogenen Wirkung zu.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>stark kariogen</th> <th>nicht kariogen</th> <th>schwach kariogen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Käse</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teigwaren</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Ketchup</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fleisch</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kartoffeln</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Honig</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					stark kariogen	nicht kariogen	schwach kariogen	Käse		X		Teigwaren			X	Ketchup	X			Fleisch		X		Kartoffeln			X	Honig	X			3	
	stark kariogen	nicht kariogen	schwach kariogen																														
Käse		X																															
Teigwaren			X																														
Ketchup	X																																
Fleisch		X																															
Kartoffeln			X																														
Honig	X																																
<p>Aufgabe 31 „Mundhygienehilfsmittel“</p> <p>Welche vier wichtigen Anforderungen muss eine Handzahnbürste erfüllen?</p> <p>Nylonborsten, kleiner Bürstenkopf, handlicher Griff, weiche bis mittelharte Borsten.</p> <p><i>(Sinngemässe Antworten sind richtig.)</i></p>				2																													
<p>Aufgabe 32 „Zahnmännchen“</p> <p>Dieses Signet spielt in der Prophylaxe eine wichtige Rolle.</p> <p>a) Wie nennt man die Produktegruppe, die dieses Signet trägt?</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Zahnschonend / zahnfreundlich</p> <p>b) Womit werden diese Produkte gesüsst?</p> <p>Zuckerersatzstoffe</p>				1	1																												
Total				71																													